

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
A. Island... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 14. Februar 1903.

N^o 7.

Schweizerische Bundesbahnen. = Bau-Ausschreibung. =

Für das **Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern** werden die **Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Parkettarbeiten**, sowie die Linoleum- und Bodenbeläge zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau der bauleitenden Architekten, HH. Prince & Béguin, auf dem Bauplatz an der Mittelstrasse in Bern, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Dienstgebäude Brückfeld, Schreiner-, Schlosser- etc. Arbeiten» bis zum **18. Februar 1903** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 31. Januar 1903.

**Die Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**

= Perforation mécanique = = de tunnels =

M. A. Salerno, ingénieur à Pise (Italie), entrepreneur et spécialiste en perforation mécanique, se charge de **tunnels complets** ou de **galleries d'avancement, galleries pour conduites d'eau, forces motrices, etc.**

Expérience de très nombreux travaux, tous parmi les plus importants, exécutés comme entrepreneur, installés ou dirigés, en **Suisse, France et Italie.**

Gesucht.

Zu möglichst baldigem Eintritt als Adjunkt des **techn. Direktors** eines bedeutenden schweiz. Etablissements der **Maschinen- u. Metallbranche** ein energischer, tüchtiger und erfahrener **Betriebs-Techniker.**

Derselbe soll über **gediegene Kenntnisse u. langjährige Erfahrung** verfügen im **allg. Maschinenbau, in der Herstellung von Massenartikeln u. im Giessereiwesen.**

Gefl. Offerten mit ausführlichem curriculum vitae, Zeugnis-Kopien, Gehaltsansprüchen und Photographie unter **U W 301** an die

Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Korrektionsarbeiten der Strasse **Wangen-Walliswyl-Bipp-Bannwyl** werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Diese bestehen hauptsächlich aus:

1. Erdarbeiten ca. 18 000 m³.
2. Felsarbeiten ca. 1 200 m³.
3. Lieferung von ca. 2 200 m³ Steinen für Gestück der Fahrbahn.
4. Herstellung der Fahrbahn mit obgenannten Steinen einschliesslich Bekiesung ca. 14 400 m².
5. Einigen kleineren Kunstbauten.
6. Verschiedenen Zementrohr-Leitungen, Schächten etc. nach Plan.

Die Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen können auf dem Bureau des Regierungs-Statthalteramtes **Wangen** eingesehen werden.

Die Arbeiten sollen in zwei Losen vergeben werden. Die Offerten sind bis mit dem 23. Februar 1903 verschlossen und mit der Aufschrift «Strassen-Korrektion» versehen an das Regierungs-Statthalteramt **Wangen a. A.** einzureichen.

Wangen a. A., den 11. Februar 1903.

Die Baukommission.

Schweizerische Bundesbahnen. Abbruch der alten Bahnhofgebäude Basel.

Die Arbeiten des Abbruches des Aufnahmsgebäudes, der beiden Nebengebäude, des Postgebäudes, der beiden Eilgutshuppen und des Perrondaches an der Südseite der ersten werden hiemit ausgeschrieben.

Die besonderen Bestimmungen über die Lagerung wieder verwendbarer Materialien, die Beseitigung nicht brauchbarer etc. etc. liegen im Bureau der Hochbauleitung des Bahnhofes Basel, Leonhardsgraben 36, Hintergebäude, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Abbruch Bahnhofgebäude Basel**“ bis 2. März, abends 6 Uhr, der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Inzwischen können auch Offerten eingereicht werden für den Ankauf einzelner Gebäude oder Bestandteile derselben.

Solche sind bis 26. Februar, abends 6 Uhr, an die unterzeichnete Direktion verschlossen mit entsprechender Aufschrift einzureichen.

Basel, den 11. Februar 1903.

Kreisdirektion II Basel.

Technisches Bureau Ingenieur Angelo Forti

Via Principe Umberto 27 **MAILAND** Via Principe Umberto 27

Projektierung und Ausführung hydraulischer Kraft-Anlagen, industrieller Bauten, Wassermessungen, Konsulenz über Konzessionen und sonstige italienisch-technische Angelegenheiten.

Erste Schweizer-Referenzen.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

**Deutsche
Luxfer-Prismen
Syndikat G. m. b. H.**

Berlin S
Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in **Berlin** und
Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Rob. Looser, Zürich V,
Konkordiastr. 22,
beim Römerhof. Telephon 652.

Ein

Maschinen-Ingenieur

oder

Maschinen-Techniker

wird für das Sommersemester 1903 (20. April bis 8. August) als Hilfslehrer für **Maschinenzeichnen** und **Konstruktionslehre** gesucht.

Anmeldungen mit Zeugnissen über bisherige Tätigkeit sind zu richten an die **Direktion des Technikums in Winterthur.**